Naturheilkundliche Behandlung

- Stress- und Erschöpfungszustände
- Burn-Out

Chronische Augenerkrankungen

- **Makuladegeneration, AMD**
- Folgen von Durchblutungsstörungen

Chronische Schmerzen

- Chronische Kopfschmerzen, Migräne
- Trigeminusneuralgie
- Schmerzen nach Gürtelrose
- Schmerzen des Bewegungsapparates
  - Z.B. Schmerzen des Schulter- und des Kniegelenkes
  - Rückenschmerzen, Muskelverspannungen, Z.n. Bandscheibenvorfall

Allgemeinerkrankungen

- Blutzuckererkrankung, Diabetes Typ 2
- Hoher Blutdruck, arterielle Hypertonie
- Arteriosklerose
- Verdauungsstörungen, Reizdarm, M. Crohn, Colitis ulcerosa
- rheumatische Erkrankungen
- Allergieneigung, Heuschnupfen
- »Immunschwäche«, Erkältungsneigung
- Schlafstörungen
- Naturheilkundliche Begleitung bei Krebserkrankung

Über mich

Mein Name ist Klaus Schleusener. Ich möchte chronisch kranken Menschen mit meinen Kenntnissen in der Naturheilkunde beistehen.

Beruflicher Lebenslauf

- **Facharzt für Allgemeinmedizin**
- **Homöopathie und Naturheilverfahren**
- **Meister der Akupunktur - DAEGfA**
- **Augenakupunktur bei Prof. Boel**
- **Ernährungsmedizin**

Preise

Es gilt die Gebührenordnung der Ärzte (GOÄ)

Die biologische Medizin ist ein Bereich der Erfahrungsmedizin, und kein Teil der leitliniengerechten Lehrmedizin.
Die Beratungsgespräche, die Laboruntersuchungen und die Therapie sind eine Selbstzahlerleistung.

Ablauf

- Erste Sitzung 80€, jede weitere Sitzung 60€.

Klaus Schleusener - Facharzt für Allgemeinmedizin

Alternative Medizin

Akupunktur - Augenakupunktur - Naturheilkunde nach Boel

Rauchfrei werden mit Akupunktur und Spritze

Biologische Medizin
Klassische Homöopathie
Akupunktur
Augenakupunktur nach Boel

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Klaus Schleusener
angestellter Arzt
Hausarztpraxis Kappler
Hans-Thoma-Str. 1, 76287 Rheinstetten
Tel.: 07242 / 93 47 0
www.patricia-kappler.de
www.arzt-schleusener.de

Rauchfrei werden

Ziel der Behandlung ist es, Sie bei Ihrem Wunsch zu unterstützen, Rauch frei zu werden. Die Symptome des Nikotinentzugs zu erleichtern, und auch das körperliche Verlangen nach der Zigarette zu beruhigen.

Meine Behandlung beruht auf Akupunktur und einer Spritze mit einem homöopathischen Mittel.

Die Effektivität hat sich nach meinem Eindruck durch die Kombination beider Heilmethoden merkbar erhöht.

Trotzdem kann es zu »Ehrenrunden« kommen, z.B. durch akute Stresssituationen. Nicht schlimm, einfach noch einmal 1 oder 2 Sitzungen machen.

Ablauf der Behandlung

Zur Besprechung des Ablaufes vereinbaren Sie gerne ein kurzes Gespräch im Rahmen der Kassensprechstunde.

Ich biete die Rauchentwöhnung als Einzelsitzung an.

Empfehlenswert sind für die meisten Menschen 3 Rauchentwöhn-Sitzungen, manche sind allerdings auch schon nach einer Sitzung frei.

Im Gespräch erhalten Sie bewährte Tipps, um sicherer mit dem Rauchen aufzuhören und um den Abschied von der Zigarette zu erleichtern. Dieses Gespräch dauert bei der ersten Sitzung ca. 15-20min., bei weiteren Sitzungen sind 5-10 min. meist ausreichend.

Anschließend erfolgt die Akupunktur. Dabei werden ca. 12-15 Nadeln vor allem an den Ohren aber auch am Kopf und den Händen gesetzt. Das pikst ein wenig, ist aber sehr gut auszuhalten. Die Nadeln bleiben ca. 20 Minuten liegen und werden dann entfernt.

Jetzt spritze ich mit einer dünnen Nadel ein homöopathisches Mittel an mehrere Akupunkturpunkte unter die Haut.

Entzugserscheinungen bei der Rauchentwöhnung

Über die Jahre gewöhnt sich der Körper an die Wirkungen des Nikotins, das beim Rauchen aufgenommen wird. Durch das Fehlen dieses Giftstoffes (Nikotinentzug) kann es anfangs zu Entzugssymptomen kommen. Das können z.B. Nervosität, Unruhe und Zittern sein. Und auch ein starkes Verlangen, wieder zur Zigarette zu greifen.

Durch die Akupunktur und die Spritze sollten diese Beschwerden nur noch wenige Probleme machen.

Gewichtszunahme

Ca. 2 kg Gewichtszunahme sind normal. Haben Sie Angst, mehr an Gewicht zuzunehmen?

Sie haben viel darüber gehört, und auch schon die Erfahrung gemacht, dass es ohne Zigarette schnell ein paar Pfund mehr werden? Gut. Dann wissen Sie, dass es auch auf die Ernährung ankommt, und darauf, die Lücke, die das Nichtrauchen hinterlässt, sinnvoll zu schließen.

Stopp oder reduzieren?

Raucherentwöhnung mit sofortigem Rauchstopp oder lieber langsam reduzieren?

Erfahrungsgemäß fällt es dem meisten Menschen leichter, einen Schnitt zu machen und gleich ganz mit dem Rauchen aufzuhören, als sich allmählich vom Rauchen zu verabschieden. Auch die langfristigen Erfolgsaussichten eines Rauch-Stopps scheinen günstiger zu sein.

Ergänzende Möglichkeiten

Da Rauchen bekanntermaßen den Körper schädigt, können folgende Behandlungen sowohl für Raucher als auch für Ex-Raucher hilfreich sein.

»Entgiftung und Darmsanierung«

Wir sind ständig jeder Menge an Umweltgiftstoffen ausgesetzt und als Raucher haben Sie mit dem Nikotin und den Begleitstoffen (Teer etc.) Ihren Organismus ganz schön belastet. Um die Entgiftungsfunktion der Leber und des Darmes zu fördern, empfehle ich diesen Schritt.

Auch bei allen chronischen Erkrankungen empfehle ich dieser Schritt ebenfalls.

Vitamin- und Mineralstoffdefizite ausgleichen

Raucher haben oft einen Mangel an Vitamin C, D sowie den B-Vitaminen. Diese Stoffe können im Labor getestet und bei Bedarf in Form von Nahrungsergänzungen unter Laborkontrollen gegeben werden. Dadurch können Stoffwechselvorgänge reibungsloser ablaufen. Kann man sich ja auch gut vorstellen: Mit dem falschen Öl oder gar ohne Öl läuft ein Motor ja auch nicht so toll.

Oxiven

Ist eine allgemeine Umstimmungs- und Reiztherapie und kann die Durchblutung fördern. Möchte ich sehr empfehlen, z.B. anfangs 10 Behandlungen, danach 1x alle 1-2 Monate.